

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 9

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau L. B. G. in B. So sehr wir uns auch auf das Verprechen freuen, so sind wir doch im Falle, jede Verzögerung zu begreifen. Gewiss wären wir mit dem gewählten Thema einverstanden; auf diesem Gebiete thut ja die Anregung und Ermunterung unendlich Noth. — Das betreffende Abonnement wurde durch die Expedition in Richtigkeit gebracht. Freundlichen Gruß!

Frl. F. J. in F. Wir hoffen Sie nun im Besitze des gewünschten und neuen uns Ihrer guten Nachrichten bezüglich des kleinen Patienten. Möchten noch viele junge Töchter auf dem Gebiete der Gesundheitspflege mit Ihnen streben!

Bekümmerte Pflegemutter in S. Will die Tochter nicht einziehen, daß man es gut mit ihr meint, so stellen Sie dieselbe ganz auf eigene Füße. Das fremde Brod wird ihr am ehesten zeigen, wie süß die Milch an Mutters Tische war. Doch machen Sie die Bedingung, daß das Mädchen eine bestimmte Zeit von Hause wegstehen muß; auch dürfen Sie ihr keinen Fußstapf führen, sie muß lernen, mit dem eigenen Verdienste auskommen. Wenn Sie dies konsequent durchführen, so ist möglicherweise ein guter Erfolg zu erzielen. Thun Sie das nicht, so fällt ein Theil der schlimmen Folgen auf Ihr Haupt.

A. A. J. Senden Sie uns Ihre genaue Adresse ein, damit wir uns der Sache annehmen können.

Frl. J. in G. Für Ihre freundliche Beileger zu Gunsten der projektirten Dienstboten-schule unsern herzlichsten Dank! Sie haben Recht; still und unmerklich entwickelt sich das Gute. Je solider und gemäßigter der Raum, um so langsamer und fetiger ist sein Wachstum. — Ihr anerkennender Auftrag wurde der Expedition übermittleit.

Abonnent B. in B. Wo die rechte, überzeugungskreue Liebe herrscht, da kann der Entschluß kein schwerer sein. Wenn eine arbeitstüchtige, solide, verständige und gemüthvolle Tochter Sie liebt, so haben Sie das große Loos gezogen, und wenn Sie diese Tochter wieder lieben, so ist es gewiß ohne Frage, daß Sie dieses Glück sich dauernd zueignen. Guten Rath läßt sich in dieser Sache nicht geben, da ist allein das Herz maßgebend. Wo die Verantwortlichkeiten aber größer sind als die Liebe, da ist es an dem weiblichen Theil, sich ganz ernstlich zu fragen: Soll ich eine solche Verbindung eingehen?

Frau J. J. in B. Ob das betreffende Werk zur Anfertigung von Kleibern Ihnen paßt, können wir natürlich nicht wissen, indem wir Ihre Ansprüche nicht kennen; Viele sind sehr befriedigt davon.

Frau Clara B. in B. Ihre Kaffeelage ist nicht vereinzelte und wird begreifen recht lebhaft Ihren Verdruss. Wir haben nun zwei Sorten für Sie gewählt und werden Ihnen dieselben in zwei 5 Kilo-Säcken zugehen lassen, wie gewünscht, gegen Rücknahme des Betrages. Wenn Sie den Kaffee nach unserer früheren Anweisung sorgfältig rösten und zu gleichen Theilen mischen, so wird Ihr heißer Cheherr mehr als befriedigt sein und Ihr Gelbteufel wird dabei auch seinen Vertilger finden. — Die neuen „Feueranzünder“ werden bereits in Ihrer Hand sein.

G. G. in S. Ohne eigene Prüfung ist keine Besprechung möglich und der Hinweis auf andere bedeutende Blätter, die gegen doppelte Zeilenberechnung das Verlangte unbedeutend thun, kann an unsern Grundbriegen nichts ändern. Der Inseratentheil steht Ihnen wie jedem andern Gesichte gegen die bestimmte Tage zu Gebote, das Andere wäre abschließliche Kaufung des Publikums. Wollen Sie über Ihre Manuskripte verfügen.

Vierjährige treue Abonnentin in Riesenbach. Lassen Sie uns eine Adresse zugehen, unter welcher private Briefe an Sie abzugeben sind. Die Sache eignet sich wirklich nicht zur Veröffentlichung in der Öffentlichkeit.

Viola in St. M. Das schönste Gedicht ist unftreitig eine gute That, die aber auszuführen Ihnen vorderrhand noch unmöglich ist. Didaktiker sein können Sie aber trotzdem, denn jede gute That ist eine schöne Poesie. Pflegen und befechtigen Sie also dieses Talent und der Lorbeer wird Ihnen nicht fehlen.

Junge Hausfrau in B. Die Frucht- und Gemüsepfeife ist zum Durchdringen gefochter Kartoffeln weit besser als ein Drahtsieb, angenehmer zum Handhaben und leichter zum Reinigen. Wie viel Süßde wünschten Sie für Ihre Freundinnen?

An Verschiedene. Fehlende Antworten mußten für nächste Nummer zurückgelegt werden.

Frauenarbeitsschule Reutlingen.

3766] Beginn eines neuen Quartalkurses **Montag den 29. März 1886.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grund des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt bilden neben der praktischen Ausbildung der Schülerinnen die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen (M. ag. 90 S.)

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das

Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2—14 Jahren [3708]
vom einfachsten bis feinsten Genre.

■ Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben ■

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flicklappen. Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.

St. Gallen
Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen
Stadtschreiberi

Pension.

Un instituteur Neuchâtelois prendrait en pension des jeunes filles pour apprendre le français. Elles pourraient fréquenter les écoles si elles le désirent, en outre elles recevraient des leçons particulières. Une bonne vie de famille leurs est assurée. Prix 600 fr. par an. — S'adresser à Mme Rosely, rue de l'Hôpital 6, ou directement à Mr. Stucky, instituteur, Savagnier, Neuchâtel. (F B) [3767]

Ein zuverlässiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, findet auf 1. März oder später eine gute Stelle. Zeugnisse sind einzusenden.

Ebendasselbst ein junges Mädchen zur Nachhülfe in der Haushaltung. [3768]
Offerten unter Ziffer 3768 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Person gesetzten Alters, die in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht eine Stelle als **Haushälterin**. Wenn möglich, wäre Betreffende auch befähigt, die Buchhaltung zu führen. [3773]

Für Eltern.

3760] In einer kleinen Familie in der Umgebung von **Neuenburg** würde wieder eine Tochter, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, in Pension genommen. Sie hätte auch Gelegenheit, den Post- und Telegraphendienst zu erlernen. Pensionspreis mässig. Stunden im Hause. Gute Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten an **Mlle Wittwer à Cornaux** pres Neuchâtel.

Gesucht.

3762] Ein anständiges, treues Mädchen (am liebsten Waise), das die Hausgeschäfte zu erlernen wünscht, findet in einer Privatfamilie auf dem Lande passende Stelle bei familiärer Behandlung.
Nähere Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.

3763] Eine gebildete, tüchtige Frau (Wittwe eines Professors) sucht sofort Stellung in ein gutes Privathaus oder Hotel als **Haushälterin** oder **Erzieherin** zu Kindern oder auch als **Vorsteherin** eines Geschäftes, ihren Fähigkeiten entsprechend.
Nachfragen unter Ziffer 3763 befördert die Expedition d. Bl.

3764] Eine tüchtige Wittwe (Deutschschweizerin), 35 Jahre alt, sucht eine Stelle als **Haushälterin** bei einem ältern Herrn oder Wittwer mit nicht allzu zahlreicher Familie. Sehr tüchtig in der Erziehung der Kinder.
Offerten unter Ziffer 3764 an die Expedition dieses Blattes.

Eine Person gesetzten Alters, dreier Sprachen kundig, im Hauswesen und in den Handarbeiten wohl geübt, wünscht Stelle als **Haushälterin** in ehrbarem Hause, auch zu mütterlichen Kindern. Vor allem wird gute Behandlung gewünscht. [3771]
Offerten unter Ziffer 3771 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“.

Gesucht nach Turin (Oberitalien) zu einer Schweizerfamilie ein **Dienstmädchen**, das etwas kochen kann oder doch willig ist, das Kochen zu erlernen, im Alter von 20—25 Jahren. Bedingungen: Ehrlichkeit, Reinlichkeit u. verträglicher Charakter. Monatslohn je nach Leistungen 20—25 Fr. Reisespesen frei, wenn das Engagement auf die Dauer eines Jahres gemacht wird. [3770]
Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

H. Brenner-Heim, Reallehrer in Gais, Appenzell A. Rh. nimmt dieses Frühjahr wieder einige **Knaben** auf. Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Unterricht in den neuen Sprachen und wirksame Nachhülfe in allen Schulfächern. Referenzen stehen zu Diensten, nähere Aufschlüsse werden bereitwilligst erteilt. [3772]

3769] Bei einer **tüchtigen Damenschneiderin** könnten 1 bis 2 Töchtern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. — Offerten mit Ziffer 3769 befördert die Expedition d. Bl.

Villa Joli-Site Ouchy-Lausanne.

In der **Pension Haefliger-Dotau** finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, freundliche Aufnahme. Vorzüglicher Unterricht im Hause. Gemüthliches Familienleben. In jeder Hinsicht gewissenhafteste Pflege. [3774]
Nähere Auskunft und Prospekte erteilen: **Frau Schürpf-Frei, St. Gallen; Frau M. Denzler-Fries, Bäregasse 18, Zürich; Herr Pfr. Hofer, Waisenhaus, Zürich.**

Man wünscht baldmöglichst eine junge, deutsch und französisch sprechende, gutgeschulte, in den Handarbeiten besonders gewandte Tochter aus guter Familie als Stütze der Hausfrau oder in ein grösseres Geschäft zu plazieren, wo es ihr möglich wäre, ihren Unterhalt zu verdienen. Anmeldungen beliebe man an **Frau Künzli-Lienhard in Strengelbach (Kt. Aargau)** zu adressieren. [3746]

Zu verkaufen:

3761] Ein hübsch eingerichtetes, rentables **Weisswaren- und Nouveautés-Geschäft** in einer gewerbreichen, 20,000 Einwohner zählenden Stadt der Central-schweiz ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Ein Theil des Kaufpreises würde vom Verkäufer zu mässiger Verzinsung stehen gelassen.

Anfragen unter Chiffre **M 1217 L** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Bern.** (Ma 1184 Z)

Doppeltbreite Merinos

und **Cachemirs** (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. [3687]

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Strohhüte

zum Waschen und Aendern nach den neuesten Formen, welche zur Einsicht vorliegen, besorgt bestens das Modegeschäft von

Job & Hochstrasser

3759] Seidenhof, St. Gallen.

3765] Für eine **18jährige Tochter** aus guter Familie, welche noch der Nachhülfe in den Elementarfächern und den praktischen Hand- u. Hausarbeiten bedarf, wird für ein oder zwei Jahre ein **kleines Pensionat** oder eine **gebildete Familie** gesucht, woselbst sie neben mütterlicher Pflege auch Unterricht erhalte, der ihrer eigenen Individualität entspricht.

Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse und Bedingungen sub Chiffre **A K 3765** befördert die Expedition dieses Blattes.

Für eine bestempfohlene, junge Tochter wird Stelle gesucht in einem **Laden** oder als **Stütze der Hausfrau**, vorzugsweise in St. Gallen. [3752]

Offerten unter Ziffer 3752 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“

3749] Eine jüngere, gebildete Wittwe sucht auf kommende Saison Stelle zum Serviren oder als Stütze des Haushaltes in einem **Hotel** oder **Kurhaus**. Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Ziffer 3749 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [3749]

3698] **Junge Mädchen**, welche sich in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme und Familienleben unter massigen Bedingungen. Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Pensionnaire.

Adresse: **Madame C. Bovet, Villars-Champvent** pres Yverdon.

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo
— 60 Cts. —

Blumen-Dünger wirkt als kräftige Pflanzen-Nahrung, ohne ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu treiben. [3740]

Die Wirkung ist nachhaltig.

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Doppeltbreiter Foulé des Indes
(garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 20
per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter
bis Fr. 3. 15 per Meter versenden
in einzelnen Metern, Roben, sowie
in ganzen Stücken portofrei ins Haus
Oettinger & Cie., Centralhof,
Zürich. [3750]
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis.

Gestickte Roben,
sowie alle Arten
Hand- u. Maschinen-Stickereien,
liefert Unterzeichneter in eigenem Fabri-
kat unter billigster Berechnung. Auch
wird bei Zusendung von 4.80 m. Stoff jede
beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide,**
Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse
Auswahl **Muster** steht jederzeit zur ge-
fälligen Einsicht bereit. [3695]
R. Klee-Hohl, Broderies,
Heiden.

Bernerleinwand
für Hemden, Leintücher, Kissenzüge,
Tischtücher, Servietten, Taschentücher,
Hand- und Küchentücher etc. wird in
beliebigen Quantitäten abgegeben von
3758] **Walther Gyax, Fabrikant**
in Erlenbach bei Langenthal.
Muster stehen zu Diensten!

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
3647] **Eduard Lutz in Rheineck.**

Wwe. Tanner-Schäfer
== Handstickerei ==
Herisau (Ct. Appenzell).
Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres,
Monogrammen, Bordüren etc.
Muster-Album steht zur gef. Einsicht
3662] bereit.

Avis.
Zum Anfertigen und Auftrischen von
Damen- und Negligée-Häbchen
empfehlen sich bestens
Schwester Müller, Modistes,
vis-à-vis der Hecht-Apotheke,
3775] St. Gallen.

Schweizer Stickereien
A. Lutz
Vadianstr. 19, St. Gallen.
Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben
schwarze, crème, weiss u. buntfarbige.
Schwarze, weisse und farbige
Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben.
Ballkleider. [3691]
Namen-Mouchoirs
à Fr. —, 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.
Ecusson-Mouchoirs
von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.
Weisse und farbige Vorhänge.
Namenstickerei.
Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.
Muster franko. Prima Bedienung.

Aechte
Konstanzer Trietschnitten,
sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend
bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blut-
armuth, von den Herren Aerzten vielfach
empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per
2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfi,
weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts.,
per 8 Dutzend franko durch die Schweiz,
empfeilt bestens [3672]
P. Ruckstuhl,
Loretto — Lichtensteig.

Vierteljahrskurse für italienische Sprache in Luino am Lago Maggiore.

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Ge-
legenheit, das **Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen**, und zwar
ohne lästigen Schulzwang und Gröndlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. —
Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Ter-
minen Eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der be-
gonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Prof.,**
in **Luino.**

Die Anfertigung von
Monogrammes
auf Taschentücher, Pingeries etc.
— besorgt — [3757]
in jedem wünschbaren Genre
— billigt —
J. Harmonie Jacob Buff St. Gallen.

Das Knaben-Institut Villa Rosenberg Neuhausen-Schaffhausen

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben.
Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christ-
licher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für
Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und
Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausge-
tretener Zöglinge und die Direktion: (O F 434) [3756]
Johs. Göldi-Saxer.

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten
Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg.)

Beginn des Frühjahrskurses: 29. März.
Dieses Institut, geleitet von Fräulein **M. A. Beglinger**, diplômée, (von
Mollis, Glarus) u. Fräul. **E. A. Zeller** (von Heilbronn), soll insbesondere Eltern,
welche wünschen, dass ihre Töchter die Frauenarbeitschule besuchen, zugleich
Gelegenheit bieten, dieselben auch wissenschaftlich, namentlich in Sprachen und
Musik, ausbilden zu lassen. Französische und englische Conversation im Hause.
Daneben suchen die Vorsteherinnen den ihnen anvertrauten Töchtern
häusliches Leben auf christlicher Grundlage zu bieten, das ihnen das Eltern-
haus so weit wie möglich ersetzen soll. [3684]
Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart; Hofkaplan Dr.
Braun, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann
Zweifel, Glarus; Oberstlieutenant **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**,
Mittlodi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Mollis (Glarus); Pfarrer **Pfeiffer**, Mollis
(Glarus); Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath
Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Buser-Buxdorf**, Hebelstr. 16, Basel;
HH. **Eidenbenz**, Rämistr., Stadelh., Zürich; Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.
Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die
Vorsteherinnen: Fräul. **Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus, Reut-
lingen** (Württemberg).

Empfehlung.

3741] Eltern und Pflegeeltern, die ihre Töchter in eine einfache und doch sehr
gute Pension placieren wollen, empfehlen die Unterzeichneten diejenige von
Mme. **Ray-Moser** in **Fiez bei Grandson**. Genannte Pension ist mit guten
Lehrerinnen versehen und es wird nebst Französisch nach Wunsch noch Englisch-
Italienisch- und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Fa-
milienleben und sorgfältige Behandlung; in jeder Beziehung sind die Töchter gut
aufgehoben. Nebst gesunder Lage eine gute deutsche Küche.
Nähere Auskunft ertheilen gerne: Fräulein **Gloor**, Ammanns in **Seon**; Frau
Bezirksrichter **Hauser**, Frau **Lüscher-Hemmann** und Frau **Häusler**, Tapezirers
in **Lenzburg**.

Schwarze Cachemirs

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu
Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704]
St. Gallen **Wormann Söhne** **St. Gallen**
Marktplatz Stadtschreiberei

Joh. Wintergerst, Schuhmacher
— Spezialist — [3748]
für orthopädische Fussbekleidung
St. Leonhard — St. Gallen.

Haar-Restorner.

Sicherstes und unschädliches Mittel, er-
grautes Haar die ursprüngliche Farbe
wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch
das sicherste Mittel zur Erlangung eines
kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung
der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]
In Flacons à Fr. 2. resp. Fr. 1. 25 bei
KLAPP & Baumann, Droguerie z. Falken,
St. Gallen.

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei
Husten, Heiserkeit, Entzündung
der Schleimbäute, Brust- u. Keh-
lkopfkatarrh; ganz besonders bei
Keuchhusten der Kinder zu em-
pfehlen. [3493]
Hauptdepôt und Versandt durch
die **Löwenapotheke u. Droguerie**
St. Gallen.

CHOCOLAT KLAUS

LOCLE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen
1885.
Von anerkannt vor-
züglicher Qualität in
allen Sorten. (H 410 J)
Löslicher Cacao
empfehlen sich durch
seine Reinheit, Nährkraft,
seinen feinen Geschmack
und feines Aroma, sowie
seine rasche Zubereitung
und ausserordentlich
billigen Preis. [3756]
Verkaufsstellen überd.

CHOCOLAT KLAUS

Bett-Tischfabrik
von
J. Votsch-Sigg
in Schaffhausen (Schweiz).
Preise von Fr. 22 bis Fr. 65.
Prospekte gratis u. franko.

Verkaufsstellen:
Bern: Die HH. **Hanhart & Klöpfer**, Central-
stelle für ärztl. Polytechnik, Schwanen-
gasse 11.
Basel: Tit. Filiale der intern. Verbandstoff-
Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachen-
dorf bei der Rheinbrücke und Herr C.
Walter-Biondetti.
Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey.
Genf: Monsieur F. Demareux, bandagiste,
Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse
de pansements, Rue Petitot Nro. 1.
St. Gallen: Tit. Buchhandl. und Exped.
d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater,
Katharinenstrasse 10. [3280]
Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann.
Lausanne: Mons. J. Villgrader, bandagiste.
Winterthur: Die HH. **Meyer-Müller & Cie.,**
Kasino.
Zürich: Tit. Filiale der intern. Verbandstoff-
Fabrik, Bahnhofstrasse 52; Herr Rudolf
Kölle, Bahnhofstr. 67 und Schipfe 32.
NB. Die neueste Verbesserung „mit Feder-
druck“ wird allgemein eingeführt.

Metal- und Kautschouk-Stempel.

Handstempel . . . von Fr. —. 80 an
Monogramstempel . . . „ 1. 20 „
Wäschezeichnungsstempel . . . „ 1. 20 „
Echte Wäschezeichnungsinte . . . „ 1. 50 „
Medaillon mit Stempel . . . „ 2. 50 „
Federhalter mit Stempel . . . „ 2. 50 „
Selbstfärber mit Stempel . . . „ 2. 25 „
Compositur, zum Umsetzen
der Lettern . . . „ —. 80 „
Schriften per Stück . . . „ —. 03 „
Spezial-Preiscourante gratis. [3692]
Niederhäuser-Schenk, Fabrikant,
Grenchen (Solothurn).

Aepfel

selbst evaporirte, nach amerik. Methode (gekocht den frischen Früchten völlig gleichkommend), und prämiert an der schweizerischen Kochkunst- und anderen Ausstellungen, versendet von 1 Kilo an gegen Nachnahme [3751]
Ulrich Kappeler, Frauenfeld.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Gedörrte

Langbirnen (Rheinl.), Tellersbirnen in vorzüglichster Qualität, in kleinen und grösseren Parthien, versendet zu billigen Preisen [3753]

Franz Dillier-Wiss

in Sarnen.
Mustersendungen stehen zu Diensten.

Broncen

diverse Farben
und Firnisse
extra Qualität

Sammet-Malerei

empfeilt bestens
J. Finsler im Meiershof
— Zürich. —

CRÈME SIMON



parfümirt ist.
Das Poudre Simon und die Crème à la Crème Simon besitzt dasselbe Parfüm und vervollständigt die vorzüglichen Eigenschaften der Crème Simon.
Erfinder **J. Simon, 36, rue de Provence, Paris**
Détail in den meisten Apotheken und Parfümerien. [3491]

DIE BESTE CHOCOLADE
LIEFERANT
S. M. DES KÖNIGS
A. MAESTRANI
ST. GALLEN.

Unentbehrlich in jeder Küche.

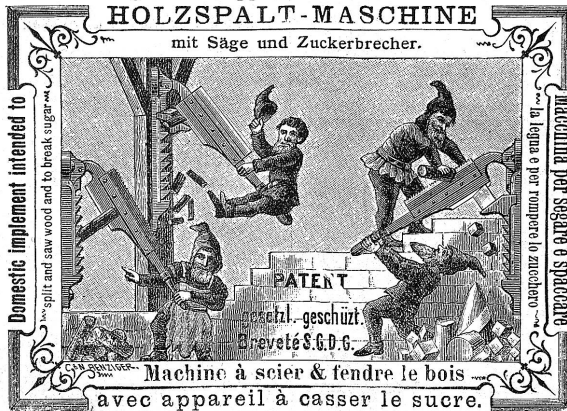
Holzspalt-Apparat

== mit Säge und Support zum Zuckerschneiden. ==

HOLZSPALT-MASCHINE

mit Säge und Zuckerbrecher.

Neu! Praktisch!
Domestic implement intended to split and saw wood and to break sugar.



Neu! Praktisch!
Machine pour scier et spalter le bois et pour rompre le sucre.

Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschädigung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge.
Wiederverkäufern Rabatt. — Grosses Lager.

Fr. Grüting-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz).

Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

Die Gartenlaube

(Auf 270,000 Expl.) das billigste u. verbreitetste deutsche Familienblatt, ein Besitz von dauerndem Werthe für jedes Haus.

Bringt in ihrem eben begonnenen Jahrgang vollständig:
einen dreibändigen neuen Roman von **Fr. Spielhagen**,
einen einbändigen neuen Roman von **W. Heimbürg**,
einen einbändigen neuen Roman von **St. Keyser**,
einen zweibändigen neuen Roman von **E. Werner**,
ferner einen Theil der populären Vorträge des berühmten Naturforschers **Brehm**, **Dr. Finsch's** Entdeckungsfahrten in der Südsee u. s. w. u. s. w. Der Preis der Gartenlaube ist gegenüber dem Gebotenen ein verhältnissmässig kleiner.
Zu beziehen in **Wochennummern** (1 Mart 60 Pfennig vierteljährlich) durch alle Buchhandlungen u. Postämter — in **Heften** à 50 Pfennig und **Halbheften** à 30 Pfennig nur durch die Buchhandlungen.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Steiger.
Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Für die Ballsaison
empfehle meine
neueste, reichhaltige Auswahl
in

Porzellan-Blumen.

Achtungsvoll [3754]
J. Peter-Haag,
Münsterhof, Zürich.

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

== nur 50 Cts. ==

Unzähligen Patienten, welche dem Fingerzeig der Broschüre **Magen-Darmkatarrh** folgten, ward Hilfe und vollständige Heilung v. dem trostlosesten aller Uebeln, dem **Verdauungsleiden**. Prospekte u. Broschüre sind gegen Einsendung von 50 Rp. zu beziehen von der [3277] **Poliklinik in Heide (Holst.)**, Oesterweide.

Musikal. Universal-Bibliothek. [3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch **A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur.** (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Wichtig für Damen!!

[3640] **Holzwolebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet **C. Garnus, St.-Imier (Jura Bernois).** (H34J)

Hygienisches Lesefrüchtkörbchen.

Diphtheritis.

Das Folgende aus dem Bericht über die jährliche Diphtheritis-Epidemie wird gewiss ebenfalls unsere Leserinnen und besonders die Mütter interessieren.

Es starben von 100 Kindern im ersten Lebensjahre, je nach der Berufsgruppe, der die Eltern angehören:

- 9 bei Pfarrer, Lehrer und Ärzten,
- 11 beim Handelsstande,
- 12 bei Landwirtschaft,
- 16 bei Webindustrie,
- 19 bei Tagelöhnern.

Mit Recht wird anlässlich dieser Zusammenstellung betont, dass diese Ziffern nicht stets als die unmittelbare Folge des Berufes anzusehen seien, namentlich da nicht, wo die nur vom Vater ausgeht, sondern auch als die Folge der gesellschaftlichen Stellung, der Lebensführung, der Bildung und Gefittung in den betreffenden Familien.

Dazu kommt noch ein weiterer Faktor, der nicht zu unterschätzen ist. Bekanntlich spielt der höhere Grad der Reinlichkeit eine erhebliche Rolle in der Erklärung, warum die wohlhabenden Stände eine relativ geringere Anzahl zur Diphtherie-Verbreitung stellen.

Nun steht es uns nicht zu, der Fabrikarbeiterin ohne Weiteres Mangel an Reinlichkeitssinn zuzuschreiben. Indes ist außer Zweifel, dass der häuslichen Ordnung weniger Zeit gewidmet werden kann, wenn auch die Mutter den Tag über der Fabrikarbeit obliegt. Und wie sehr der in den Wohnungen sich anhäufende trockene Staub gefährlich ist, braucht wohl nicht näher betont zu werden.

Dass die Diphtherieerkranklichkeit im Kindesalter einen enormen Antheil an der Gesamtsterblichkeit behauptet, zeigen auch die Spitalberichte. Im Jahr 1882 starben im Kinderspital Zürich 49 Kinder. In 33 Fällen war die Todesursache Diphtherie, so dass zwei Drittel aller Sterbefälle auf Rechnung dieser Krankheit kamen.)

Betrachten wir die Diphtherieerkranklichkeit in Bezug auf die allgemeinen Todesursachen, so finden wir folgende lehrreiche Tabelle:

Auf 100,000 Einwohner starben in Zürich und Ausgemeinden in den Jahren 1876 bis 1882 durchschnittlich pro Jahr	
an Lungenentzündung	314
„ Darmentzündung der Kinder	283
„ Diphtherie	86
„ Typhus	62
„ Scharlach	35
„ Keuchhusten	33
„ Malaria	14
„ Pocken	2

In neuerer Zeit wird nun bei stark ausgetrockneter Diphtheritis der Auftröfrenschnitt angewendet. Diese Operation kam in der chirurgischen Klinik in Zürich während den Jahren 1860—1884 im Ganzen 395 Mal zur Ausführung. Als geheilt entlassen wurden hievon 152 = 38,5 %.)

Anmerkungen der Redaktion.

- 1) Also wichtig genug, um dieselbe nach Möglichkeit zu studiren.
- 2) Was uns veranlassen wird, auch diese noch mörderischeren Krankheiten mit und zu Gunsten unserer Leserinnen nach unserem Vermögen zu studiren, zwecks möglicher Verhütung derselben.
- 3) Wir lernen aus den beglückten Tabellen, dass die Auftröfrenschnitt-Operation bei Kindern im ersten Lebensjahre äußerst zweifelhaft, im zweiten noch sehr bedenklich ist, dass dagegen die Auftröfrenschnitte auf ein glückliches Davontommen im Verhältniss zu den wachsenden Jahren und der zunehmenden Lebenskraft steigen.

Der Gedanke an den Moment, wo eine Mutter einen mit dem Erstlingsstode ringenden Kiebling für diese grausige Operation als letzte Hoffnung hergeben muss, ist für uns so schrecklich, dass wir es als unsere, wie die aller Mütter, höchste Pflicht erachten, alles, was nur in unserem Vermögen und unseren Kräften liegt, zu thun, um es überhaupt nicht zu diesem Neuberken kommen zu lassen, sondern diese Krankheit vorbeugend zu verhüten. Denn es läßt sich zu ihrer Verhütung sehr Vieles thun, und werden wir hierauf in späteren Nummern zu sprechen kommen.

[3565]

Schneebeli's Kinder- und Leguminosen

Dépôts in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Krapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner Älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezialehandlungen der Schweiz.

Die Cichorienkaffee-Fabrik

von
= Müller-Landsmann =
Lotzwyl (Bern)

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre **anerkannt vorzüglichen** Fabrikate.

NB. Zu jedem Pfund werden als Gratis-Beilage Jauslin'sche Bilder aus der Schweizergeschichte beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie Alle, welche an der **inländischen Industrie und Kunst** Interesse haben, speziell aufmerksam gemacht werden. [3755]

Die Hafersuppe

die gesündeste, über 100 Jahre lang erprobte

Volksnahrung!

Viel besser und bedeutend billiger als die angepriesenen „Leguminosen“!

Die besten, gesündesten und billigsten
Produkte für Suppen

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem **Prima-Hafer**, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren gerösteten, rein u. sauber hergestellten **Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergriese und Hafermehle vom Hause**

MARTIN & MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret
(Bernischer Jura).

Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig! Schmachthaft, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung Antwerpen 1885.

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung (H 101 Y) Zürich 1885. [3686]

Vorräthig in den meisten Kolonialwaaren-, Speziale- und Droguerie-Handlungen, Consumvereinen, Comestibles-, Delikatessen- u. Mehllhandlungen. Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufslökalen.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug in **BLAUER FARBE** trägt.

Extrakt-lager bei den Corresp. für die Schweiz: Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen. Basel. Zu haben bei den grössten Kolonial- und Esswaaren-Handlern, Drogisten, Apotheken etc.

Das Neueste in Tricot-Tailen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen
Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco. Als Maass genügt Angabe der Tailenweite. [3702]

Elegante Damen-Jaquets in halbloser Façon für die Frühjahrs-Saison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von **Fr. 9. — an** [3705]

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

St. Gallen **Wormann Söhne** St. Gallen
Marktplatz Stadtschreiberei

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Diplom der schweizerischen Landesaussstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

— Interlaken —

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der **Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände** etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für **Reconvalescenten und Altersschwache** beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender **Diphtheritis** mit Erfolg angewendet. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vorthailhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt. Preis Fr. 2 per Flacon. — **Dépôts** in allen Apotheken. [3139]

Goldene Medaille Paris 1884. Goldene Medaille Antwerpen 1885. [3625]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

1895 Weltausstellung Antwerpen: Goldene Medaille und Ehren-Diplom. [H 08349] [3569]

Fleisch-Extract zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen; **cond. Fleisch-Bouillon** zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz; **Fleisch-Pepton**, wohlgeschmecktestes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranken, Schwache und Reconvalescenten.

Man verlange nur echte **Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!** Vorräthig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Drogisten u. Apothekern; **Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.**

Krankenfahrstühle

für Erwachsene und Kinder verfertigt in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit. [3517]

Sender & Cie.,

Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

Station der Gotthardbahn. 5 Minuten vom Bahnhof.	200 Meter über Meer. Tiefstgelegener Ort der Schweiz.	1 1/2 Juch. schattenreicher PARK. Eröffnet im Januar 1896. Das ganze Jahr offen.
Dampfschiffstation.	Pension Reber	
Klimatischer Kurort & Fremdenpension		
Comfortable Fremdenzimmer. Rosshaarbetten, Flaumdecken. Alle Zimmer heizbar.	Locarno (Schweiz). Als Kurort besonders im Februar, März, April zu empfehlen. Familie Reber-Waser aus Zürich.	Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Service. Referenzen & Prospekte zur Verfügung.

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3390]

In allen Apotheken zu haben.

(u 4450 J)